

HERO-WORK SQL



Neuentwicklungen in der Version 2.3.01

Versionsdatum: 17.09.2014

Die Entwicklungen in dieser Version führen wir hier sortiert nach Ihrer Bedeutung für Interessenten und Erstanwender sowie für die Anwender bestehender Versionen auf.

Besonders für Interessenten und Erstanwender

➤ Neues Dokument – Kurzanleitung für die Inbetriebnahme des Grundpakets Warenwirtschaft

Bei der Installation der Evaluierungsversion (Testversion) von HERO-WORK SQL wird zusätzlich das PDF-Dokument "**Erste Schritte**" in die HERO-WORK SQL Programmgruppe installiert, das eine ausführliche Dokumentation der Benutzung der Kernkomponenten beinhaltet.

➤ Verbessertes Handling zur Dateneingabe bei Ersteinrichtung eines Mandanten.

Ziel dieser Entwicklung war es, Neukunden schneller als bisher und ohne das diese Programmkenntnisse besitzen müssen, arbeitsfähig zu machen und in die Kernkomponenten des HERO-WORK SQL - Warenwirtschaftsystems einzuweisen.

Im Mandantenstamm und im Personalstamm wurden die Eingabemasken und Feldanordnungen hinsichtlich der Relevanz der Daten neu gestaltet und die für die korrekte Arbeit des Programms unbedingt notwendigen Felder wurden markiert. Damit ist eine schnelle und übersichtliche Eingabe dieser Daten möglich.

Zur schnellen Erstellung und Anpassung der Briefpapiere wurde im Menü Warenwirtschaft ein zusätzlicher Programmpunkt eingeführt. Im Briefpapier können die Felder der Mandantendaten und der Bankverbindung des Mandanten eingefügt werden, so dass sich bei Änderung der Daten in den Erfassungsmasken das Briefpapier ebenso aktualisiert.

Bei der Anlage eines neuen Mandanten kann über eine Option festgelegt werden, ob es sich um einen Produktiv- oder einen Testmandanten handelt. Im Produktivmandant werden nur die funktionswichtigen Grunddaten angelegt, während im Testmandant wie bisher weitere Testdaten vorangelegt werden.

Einrichtung Mandant
Datei ?

Einrichtungsassistent für Mandant 1 Beispielfirma

WILLKOMMEN !
Zur Ersteinrichtung des Mandanten können Sie im Bereich *Grundeinstellungen* alle Daten, die für die Nutzung des Programms notwendig sind, eingeben.
Im Bereich *Wichtige Funktionen* können Sie die am Beginn der Arbeiten zuerst benötigten Programmteile direkt aufrufen.

Grundeinstellungen

Mandantenstammdaten	Firmendaten: Adresse, Telefon, Bankdaten u.s.w.
Briefpapier	Layout für das Briefpapier der Warenwirtschafts- und Mahnbelege
Personal	Mitarbeiterdaten: Name, Telefon, Emailadresse u.s.w.

Wichtige Funktionen

Kunden	Kunden neu anlegen oder Kundendaten ändern
Lieferanten	Lieferanten neu anlegen oder Lieferantendaten ändern
Artikel	Artikel neu anlegen oder Artikeldaten ändern
Warenwirtschaftsbelege	Angebote..Rechnungen, Bestellungen..Eingangsberechnungen erstellen
Zahlungsverkehr	Zahlvorschlag erstellen und bearbeiten, SEPA Datei erstellen
Zahlungen verbuchen	alle Zahlungen aus dem Zahlungsverkehr automatisch verbuchen
OP ausbuchen	Einzelzahlungen verbuchen, bspw. Überweisungen von Kunden
Mahnwesen	Mahnvorschlag erstellen und bearbeiten, Mahnungen drucken

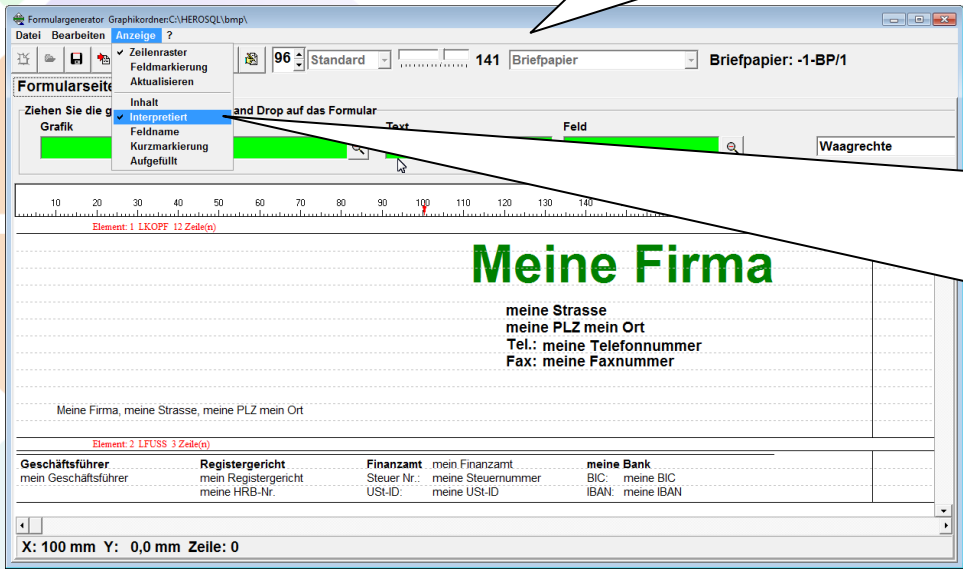
Einrichtungsassistent bei diesem Mandanten nicht mehr anzeigen

Nach der Installation des Programms oder der Neuanlage eines Mandanten hilft ein **Programmeinrichtungs- und Programmeinführungs-Assistent** bei der schnellen Eingabe der funktionswichtigen Daten und Herstellung der Arbeitsfähigkeit mit HERO-WORK SQL .



➤ **Komfortablere Briefpapiererstellung – Anpassung stark vereinfacht**

Formulargenerator - Briefpapier



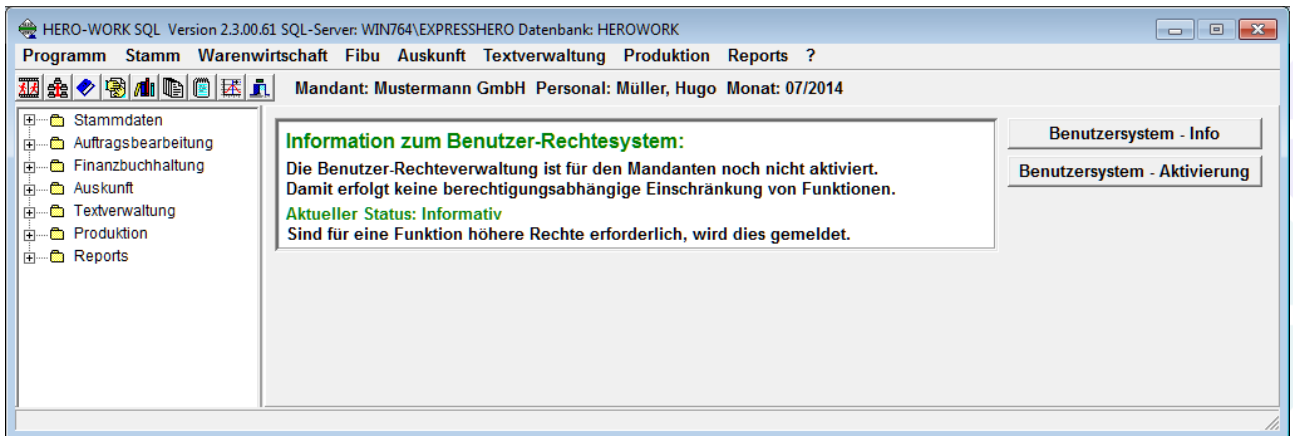
Menüfester Anzeige – Interpretiert.
Diese Darstellungsart zeigt den wirklichen Inhalt der eingefügten Felder aus den Mandanten-Stammdaten an und Sie erhalten eine Echtdarstellung der späteren Erscheinungsform des Briefpapiers.

Im Briefpapier können die Felder der Mandantendaten und der Bankverbindung des Mandanten eingefügt werden, so dass sich bei Änderung der Daten in den Erfassungsmasken das Briefpapier ebenso aktualisiert. Das Briefpapier der Grundanlage wurde entsprechend angepasst. Nach Programmupdate kann in der Auswahlliste der Briefpapiere mit der Funktion Neu nach Vorlage ein neues Briefpapier auf der Basis der neuen verbesserten Vorgabe erzeugt werden.

Während der Bearbeitung eines Briefpapiers kann auf die Anzeigart Interpretiert geschaltet werden, mit der die Felder mit ihrem späteren echten Inhalt (Mandantendaten, erste Bankverbindung) angezeigt werden.

➤ **Veränderungen in der Benutzer-Rechteverwaltung**

In den Vorgängerversionen der Testversion erfolgte keine berechtigungsabhängige Einschränkung von Funktionen. Jetzt ist ein Test des Benutzer-Rechtesystems auch in dieser Evaluierungsversion möglich.



Das Benutzer-Rechtesystem kann pro Mandant aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Erstinstallation oder Neuanlage eines Mandanten ist es zunächst inaktiv, d.h. die Benutzer haben unabhängig von ihren Rechten Zugriff auf die Programmfunktionen. Die Aktivierung kann in zwei Stufen erfolgen. Mit der Stufe informativ wird erreicht, dass die Benutzer zwar weiterhin auf die Funktionen zugreifen können, aber dabei ein Hinweis auf ggf. erforderliche höhere Rechte erfolgt. In der Stufe Aktiv ist der Zugriff auf die Funktionen nur möglich, wenn der Benutzer ausreichende Berechtigung besitzt.

➤ **Neue Programmfunktion „Offene Posten ausbuchen“ für Fibu-Unkundige**

Für das Ausbuchen (austragen) Offener Posten wurde eine neue Erfassungsmaske bereitgestellt, in der beglichene Kunden- und Lieferantenrechnungen auf einfache Weise buchhalterisch korrekt ausgebucht werden können, ohne das hierzu Buchhaltungskennntnisse erforderlich sind.

HERO-WORK SQL Version 2.3.01



Für alle Interessenten, Erstanwender und bestehende Versionen

➤ Erweiterung des Wiedervorlagesystems

Das Wiedervorlagesystem für Kunden und Lieferanten wurde erweitert. Dem Wiedervorlageeintrag kann jetzt eine Personalnummer (Zuständigkeit) zugeordnet und die Wiedervorlageliste bei Bedarf entsprechend eingeschränkt werden. Außerdem kann die automatische Erinnerungsfunktion beim Programmstart so konfiguriert werden, dass nur die eigenen Wiedervorlageeinträge angezeigt werden. Um ggf. auch längere Informationen zur Wiedervorlage abzulegen, kann den Einträgen ein vom Kunden- oder Lieferantentext unabhängiger Text hinterlegt werden. Es sind mehrere Wiedervorlageeinträge pro Kunde bzw. Lieferante möglich.

*Im Kundenstamm befinden sich die Wiedervorlageinformationen zum Kunden nicht mehr in der Maske Notizen sondern werden jetzt über das Menüfenster **Weitere Funktionen** eigenständig aufgerufen.*

➤ Umsatzsteuer-Erklärung (Jahreserklärung)

Im Rahmen der Möglichkeiten der in der Finanzbuchhaltung erfassten Daten kann die Umsatzsteuererklärung erstellt und direkt mit dem ELSTER-Modul an das Finanzamt übertragen werden. Zur Nutzung der Funktion ist eine Anpassung der Daten in den Umsatzsteuertabellen erforderlich.

Sie finden die Funktion im Menüfenster Fibu | Periodenabschluss.

➤ Erweiterungen im Modul Abschlags- und Schlussrechnungen

Die Programmfunktionen zur Erstellung und Verwaltung von Abschlags- und Schlussrechnungen wurden wesentlich erweitert. Die erforderlichen Buchungen auf Verrechnungskonto, Umbuchungen bei Zahlung der Abschläge sowie Erlös- und Korrekturbuchungen beim Verbuchen der Schlussrechnung erfolgen vom Programm automatisch. Entsprechende Einstellungen in der Mehrwertsteuerschlüsseln und Sachkonten nach Update sind erforderlich.

Für bis zum Abschluss nicht bezahlte Abschlagsrechnungen, die Bestandteil der Schlussrechnung werden, können über eine Programmfunktion zugehörige Stornorechnungen erstellt werden.

Mit einer neuen Archivierungsfunktion können erledigte Vorgänge aus der Anzeige ausgeblendet werden.

➤ Neuer Programm-Modul Lager-Stapelbuchung

Der Modul Lager-Stapelbuchung stellt einer Erweiterung der Mehrlagerverwaltung dar. Mit ihm können Buchungstapel für Lagerbewegungen erfasst oder importiert und bearbeitet werden. Je nach Art des Stapels führt die Verarbeitung des Stapels zur Erstellung eines Lieferscheins für einen Kunden oder zu separaten Lagerbuchungen.

➤ Funktionen zur Leihgutüberwachung

Zur Kontrolle für an Kunden geliefertes und zurückgegebenes (Verpackungs-)Leihgut steht im Kundenstamm bzw. der Kundenauskunft eine Kontrollfunktion zur Verfügung. Sie liefert eine Aufstellung aller Leihgutartikel für den Kunden mit den Summen der Lieferungen, der Summe der Rückgaben sowie der sich ergebenden Differenz. Damit kann überprüft werden ob bzw. wie viel Rückgaben noch zu erfolgen haben. Voraussetzung für die Auswertung ist die Kennzeichnung einer Warenhauptgruppen oder der betreffenden Artikel als Leihgutartikel.

Die gleiche Funktionalität steht analog auch für Lieferanten zur Verfügung.

➤ Verbesserte Suchfunktionen im Standard- / Stapelbuchen

In der Maske zur Standard- und Stapelbuchung wurden für die Felder Sollkonto und Habenkonto zusätzliche Suchfunktionen über Menü, Hotkey und Schallflächen bereitgestellt, mit denen die Suche direkt im Sachkonten-, Kunden- bzw. Lieferantenstamm ausgelöst werden kann.

➤ Erweiterungen in den Funktionen Aufträge listen, Auftragspositionen listen

In der Programmfunktion Aufträge listen wurde die Option Summenbildung belegartabhängig eingeführt. Mit ihr kann erreicht werden, dass bei der Auswahl von Gegenbelegarten (bspw. Rechnung und Stornorechnung oder Rechnung und Eingangsrechnung) eine vorzeichenbehafte Summierung erfolgt, d.h. die Stornorechnungen oder Eingangsrechnung abgezogen werden.

In der Programmfunktion Auftragspositionen listen kann die Auswahl der zu berücksichtigenden Belegarten jetzt für jede Belegart per Option erfolgen. Damit sind analog zu den Auftragslisten auch hier beliebige Belegartkombinationen auf einer Liste möglich. Die Option Summenbildung belegartabhängig wurde auch hier eingeführt.

HERO-WORK SQL Version 2.3.01



➤ **Verbesserte Farbgestaltung der Felder**

Felder, die aufgrund der Programmsituation nicht eingebbar sind, werden in der Hintergrundfarbe dargestellt, während die Schriftfarbe unverändert bleibt (abhängig von den Windows-Einstellungen, in der Grundeinstellung schwarze Schrift auf hellgrauem Grund). Felder, die wegen nicht ausreichender Benutzerberechtigung nicht eingebbar sind, werden mit mittelgrauem Hintergrund dargestellt. Damit erhöht sich der Bedienkomfort einerseits durch besseren Kontrast in der Darstellung und andererseits weil der Grund der Nicht-Erreichbarkeit bereits optisch erkennbar ist.

➤ **Erweiterungen in den Fälligkeitslisten**

In den Programmfunktionen Fälligkeitslisten Kunden und Fälligkeitslisten Lieferanten können die Auswertungsintervalle, für die die Summierung erfolgen soll, individuell angegeben werden. Falls mit einem individuellen Listenformat für die Fälligkeitslisten gearbeitet wird, muss dieses bzgl. der Spaltenüberschriften angepasst werden.

➤ **Erweiterungen der Suchmöglichkeiten in Auswahllisten**

Wenn zur Suche in einer Auswahlliste auf eine Spalte ein Filter gesetzt wurde, kann unter Beibehaltung dieses Filters nach einer anderen Spalte sortiert bzw. in dieser gesucht werden (z.B. Kundenauswahlliste Name gefiltert auf Müller und dann Sortierung/Suche nach Ort).

➤ **Druckausgaben in CSV-Dateien**

In der Druckerauswahlmaske wurde eine neue Funktion CSV-Datei zur direkten Ausgabe von Listen in eine CSV-Datei integriert. Im Gegensatz zur bereits bestehenden Funktion Excel ist es mit der neuen Funktion möglich, die CSV-Datei direkt zu erstellen, ohne dass dabei Excel oder ein ähnliches Programm Formatierungen vornimmt.

- Beim Verbuchen vor Warenwirtschaftsbelegen wird die aktuelle Zahlungsart aus dem Kunden bzw. Lieferanten in den Beleg übernommen wenn dort keine abweichende Festlegung getroffen wurde.
- Im der Kunden- und Lieferantenauskunft und den entsprechenden Stämmen wurden die Funktionen Anrufen F12 und Wiedervorlagen F11 in das Menüfenster Weitere Funktionen verlegt.

Für Anwender bestehender Versionen

➤ **Einstellung des Zahlungsverkehrs im Datenträgeraustauschverfahren**

Ab dieser Version wird ausschließlich der Zahlungsverkehr nach dem SEPA-Verfahren unterstützt. Die Funktionalität wurde optimiert. Die bisherigen Zahlungsverkehrsfunktionen für das Datenträgeraustausch-Format und den Sammelbelegdruck entfallen

➤ **Erweiterung des SEPA-Zahlungsverkehrs für Firmenlastschrift und Expresslastschrift**

Zusätzlich zum bereits enthaltenen SEPA-Lastschrifteinzug als Basislastschrift (CORE) sind jetzt auch die Firmenlastschrift (B2B) und Expresslastschrift (COR1) möglich. Die Art der mit dem Kunden getroffenen Lastschriftvereinbarung wird im Kundenstamm eingetragen. Im Zahlungsverkehr stehen die zugehörigen Funktionen zur Verfügung.

➤ **Programmfunktion zum Erstellen von Lastschriftankündigungen (Lastschrift-AVIS)**

Abhängig von der Arbeitsweise ist es bei der Anwendung des SEPA-Lastschrifteinzuges u.U. erforderlich, separate Lastschriftankündigungen an die betreffenden Kunden zu versenden. Hierzu wurde eine neue Programmfunktion in den Zahlungsverkehr integriert, mit der eine Vorschlagsliste erstellt und bearbeitet und die Lastschriftankündigungen ausgegeben werden können. Ein Serienversand per Email ist ebenfalls möglich.

➤ **Verändertes Handling für Mengenfaktor im Artikel**

Der Mengenumrechnungsfaktor und der Preisfaktor Einkauf können im Artikelstamm nicht mehr direkt geändert werden, wenn der Artikel einen Bestand aufweist. Hierfür wurde im Menü Weitere Funktionen eine separate Funktion eingeführt, die ggf. auch die nötigen Umrechnungen in der Lagerbewertung vornimmt.

➤ **Änderungen im Handling der Telefonnummern**

Für Kunden, Lieferanten, Adressen und in Warenwirtschaftsbelegen wurde die Vorwahl in die Telefonnummernfelder integriert. Die separaten Vorwahlfelder entfallen. Bestehende Anwender-Prozedurschritte, die die Vorwahlfelder verwenden, sind nach dem Update zu überarbeiten.

➤ **Briefpapiererstellung auch in separatem Programmpunkt über Warenwirtschaft / Briefpapier**

HERO-WORK SQL Version 2.3.01



➤ Weitere Neu- und Weiterentwicklungen

- Die Funktionen zum Artikelexport und –import für die Filialverwaltung übertragen jetzt auch die zu den Artikeln hinterlegten Barcodes.
- Im Zahlungsverkehr wird der Name der SEPA-Clearingdatei mit auf dem Zahlprotokoll ausgegeben.
- In der Positionserfassung eines Warenwirtschaftsbeleges kann ein für den zu erfassenden Artikel benötigter, aber noch nicht im Belegkopf vorhandener Steuerschlüssel automatisch während der Erfassung ergänzt werden.
- In der Kopfdatenerfassung der Warenwirtschaft kann in den Feldern Kunden-/Lieferantenummer bzw. –name ein neuer Kunde bzw. Lieferant per Funktionstaste direkt angelegt werden.
- Programmpunkt zum direkten Anlegen und Bearbeiten von Briefpapieren im Menü Warenwirtschaft.
- In der Positionserfassung der Warenwirtschaft kann im Feld Artikelnummer ein neuer Stammartikel per Funktionstaste direkt angelegt werden.
- Im Belegdruck der Warenwirtschaft erfolgt die Auswahl des Belegfußes mit mehreren Steuersätzen nur, wenn auf dem zweiten oder dritten Steuerschlüssel Positionen erfasst wurden. Damit kann der 2. Steuerschlüssel jetzt prinzipiell bei der Beleganlage vorbelegt werden und ist nur für den Druck relevant wenn er auch verwendet wird.
- Für Warenwirtschaftsbelege wird die Zahlungsart beim Verbuchen des Beleges im Verbuchungsschema festgeschrieben.
- Über einen Parameter im Mandantenstamm, Maske Einstellungen Faktura I kann erreicht werden, dass das Belegdatum eines Warenwirtschaftsbeleges bei Änderung des Kunden bzw. Lieferanten nicht aktualisiert wird.
- Zahlungsart als Auswahlkriterium in der Programmfunktion Offene Posten listen.
- In der Textverwaltung / Texte mit MS-WORD Script wurde eine neue Funktion per Email senden eingeführt, mit der das Word-Dokument als Mailanhang versandt werden kann.
- Erweiterungen im Aufkleberdruck für Kunden, Lieferanten, Artikel und Objekte. Vorhandene anwenderspezifische Prozedurscripte sind kompatibel, müssen aber ggf. überarbeitet werden, wenn der neue Leistungsumfang genutzt werden soll.
- Funktion zum Aufkleberdruck in der Artikelauswahlliste
- Im Objektstamm wurde eine neue Funktion Standort wechseln eingeführt, mit der der Standort des Objektes unabhängig vom Besitzer festgelegt werden kann. Ein ggf. vorhandenes Prozedurscript #d19LL* zur Protokollierung im Objekt-Lebenslauf ist bei Bedarf an die neue Funktionalität anzupassen.
- Bei der Arbeit mit Mehrlagerverwaltung kann für den Artikel informativ ein Lagerplatz pro individuellem Lager angegeben werden. Die Eingabe kann während der Inventur / Schnellinventur oder über die Funktion zur Festlegung der Mindest- und Normbestände pro Lager im Artikel erfolgen.
- Funktion zum Umschlüsseln von Warenhauptgruppen
- Eingabefelder für Internetseite in Kunden-, Lieferanten- und Adressenstamm
- Direkte Aufruffunktion für die hinterlegte Internetseite in Kunden- und Lieferantenstamm bzw. –auskunft sowie in den Wiedervorlagen.
- Es werden keine lokalen Verzeichnisse auf den Arbeitsstationen mehr benötigt (ehemals HERO100L). Alle Informationen werden zentral in Unterverzeichnissen des Programmverzeichnisses abgelegt.
- Protokollierungen in der Technologie-Änderungshistorie verbessert
- Erweiterungen im Prozedurscript-Compiler.
- Umfangreiche interne Programmoptimierungen.